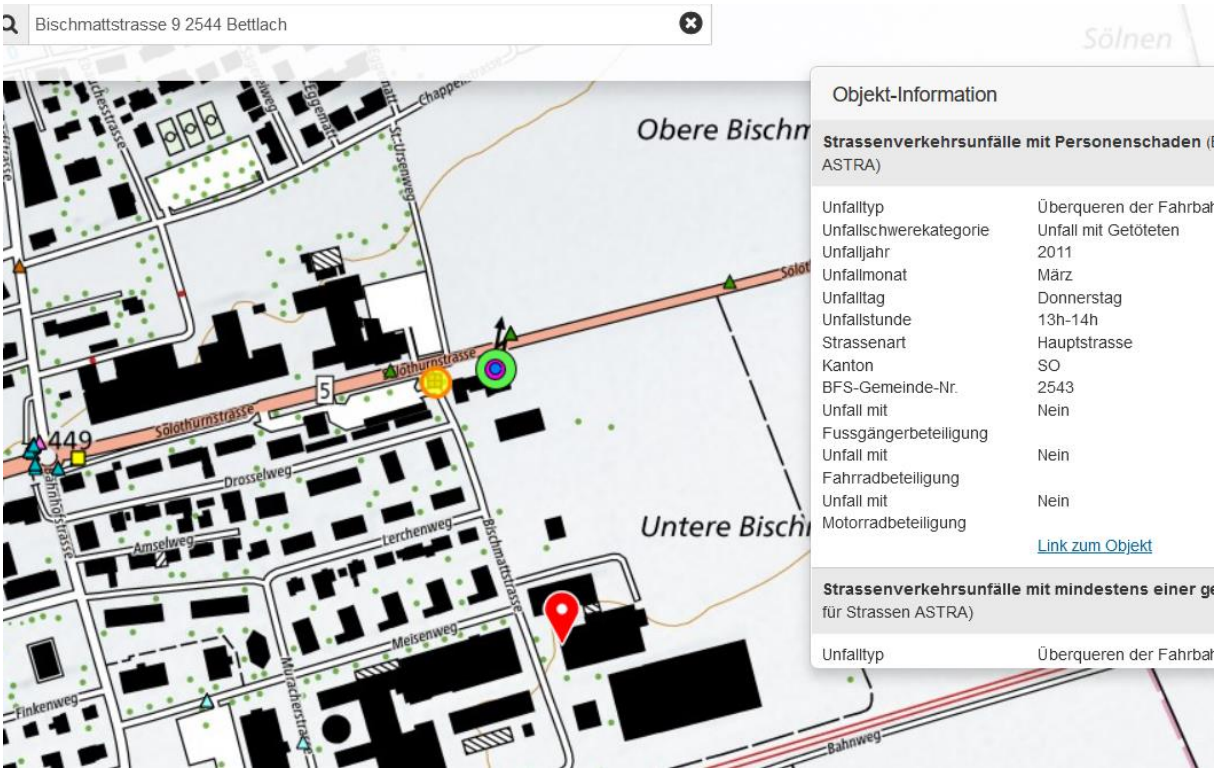


Medienmeldung vom 31. März 2011

Bettlach: Verkehrsunfall fordert ein Todesopfer

Heute Donnerstag, 31. März 2011, kurz nach 13 Uhr, ereignete sich auf der Solothurnstrasse in Bettlach ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person ums Leben kam. Die Polizei sucht Zeugen.

Am Donnerstag, 31. März 2011, kurz nach 13 Uhr fuhr ein Bus-Chauffeur der BGU- Linie auf der Solothurnstrasse von Selzach in Richtung Grenchen. In Bettlach auf Höhe der Liegenschaft 35 (Hotel Urs und Viktor) kam es zu einer Kollision mit einem Fahrzeuglenker. Es ist noch nicht restlos geklärt aus welcher Richtung der Lenker auf die Solothurnstrasse fuhr und

wohin er beabsichtigte zu fahren. Der 64-jährige Mann wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Stützpunktfeuerwehr Grenchen geborgen werden. Anschliessend wurde er mit der REGA in ein Spital geflogen. Zwischenzeitlich ist der Mann im Spital an den Folgen seiner Verletzungen verstorben.

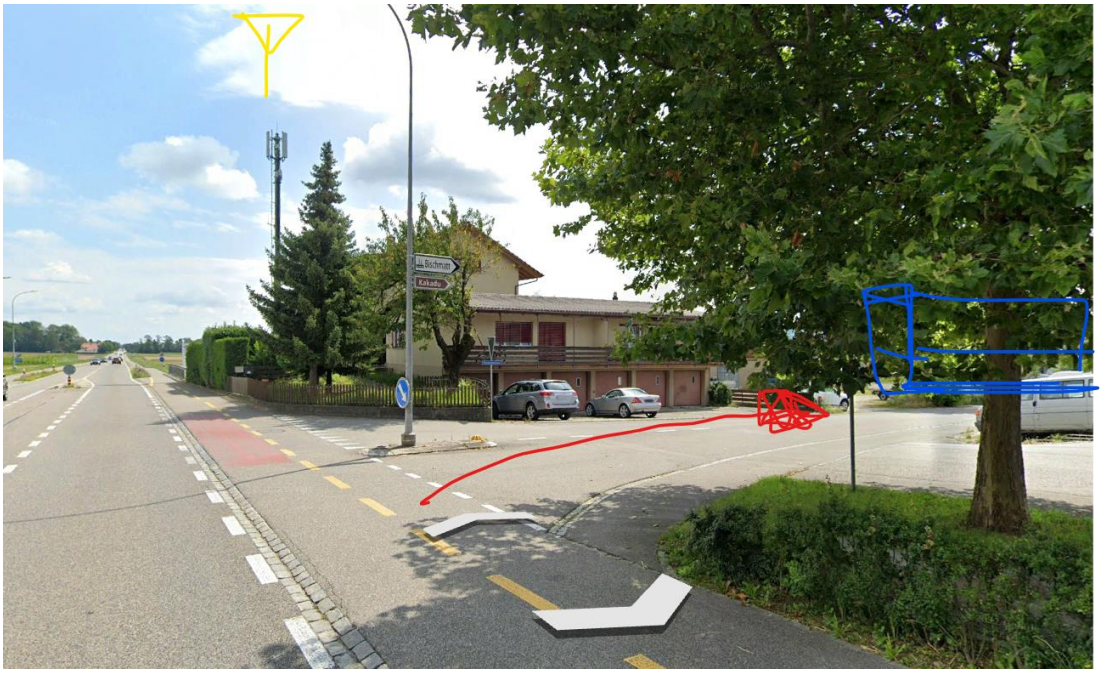
Die drei Fahrgäste, welche sich im Bus befanden, sowie der Bus-Chauffeur wurden nicht verletzt. Es entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

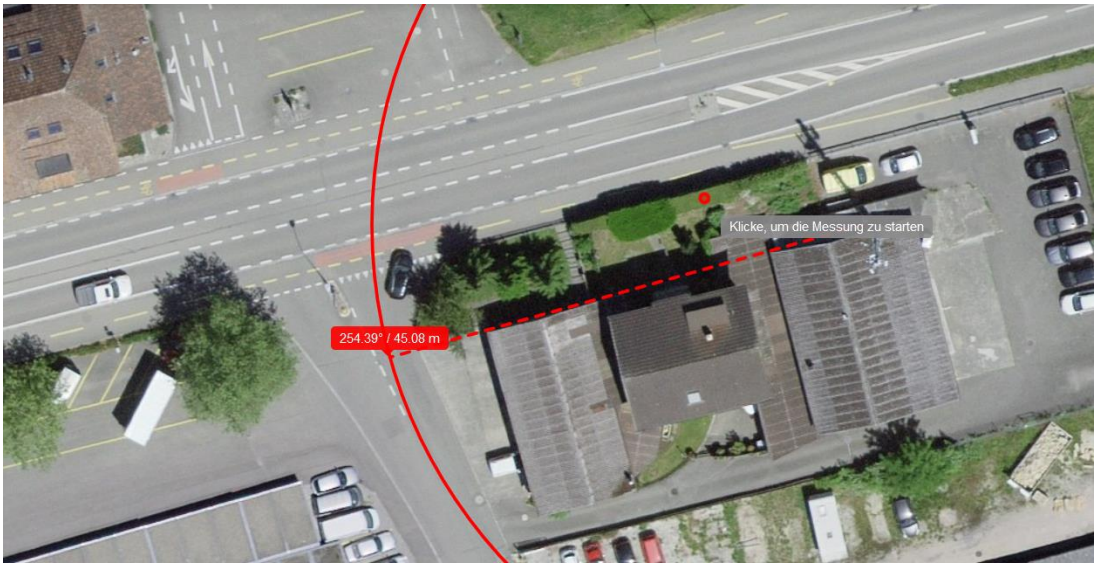
Die Polizei bittet Personen, welche Angaben zum Unfallhergang machen können, insbesondere die Fahrgäste, sich bei der Kantonspolizei Solothurn in Grenchen, Telefon 032 654 39 69, zu melden

https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-kapo/Medienmitteilungen/2011/03_Maerz/31-03-2011_Bettlach_Verkehrsunfall_fordert_ein_Todesopfer.pdf

Rolle von Elektrosmog im Unfallablauf

Der Unfall ereignet sich im Verlauf eines Abbiegens oder einer Querung: der Busfahrer ist deutlich ausgewichen, er hat die Abweichung bereits wahrnehmen können. Dies spricht für Querung, ob er sie ausführen wollte, oder ob er beim Linksabbiegen losgelassen hatte, weiss die Kapo SO mittlerweile sicher, aber sie kommuniziert keine Details zu Unfällen. Der Fall wird nachträglich bearbeitet.



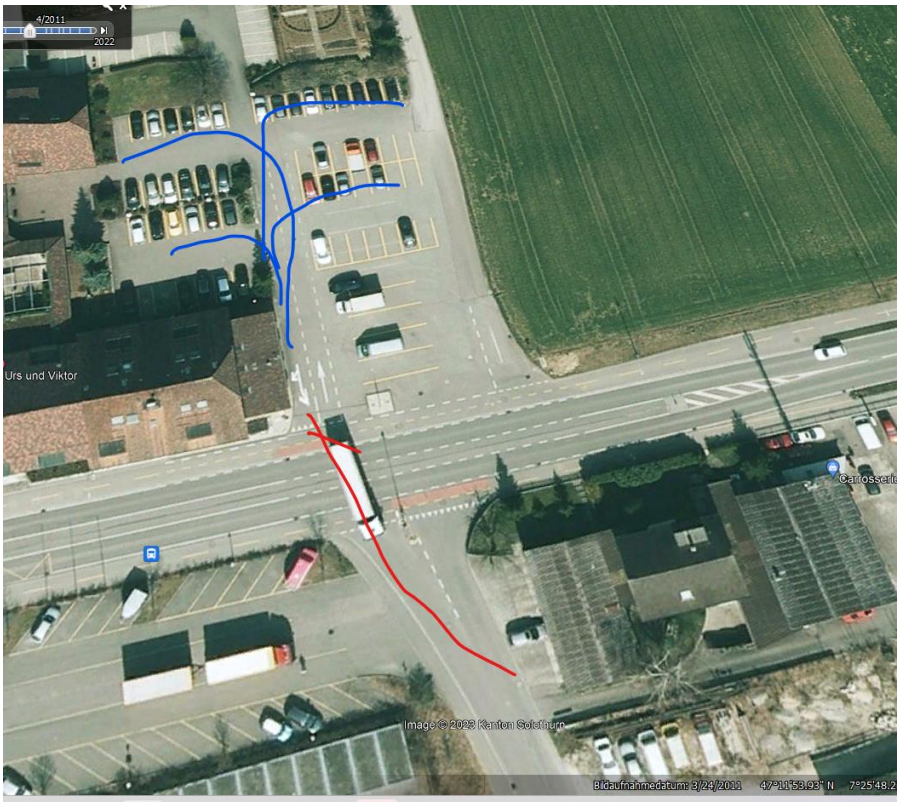


Sender an wichtigen Hauptstrassen waren 2011 noch mit GSM mittel und UMTS mittel ausgerüstet.

Sender bestand am 24.3.2011

Wahrscheinlich vom Hotel einfahrend – tendenziell als Gast abbiegend auf die wichtigere Strasse.

ER hätte links-exponiert so ein medizinisches Problem erlitten, das zur Beschleunigung und in der Folge zur unkontrollierten Fahrt in den Bus führte.



Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Forschungsstand zu wlan: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Erklärende Videos auf youtube: https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsg

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch